Kötztinger Zeitung 4.8.09



Marina Koller mit Moderatorin Uschi Dämmrich von Luttitz. Mit im Bild sind ihre Eltern (links) und Bürgermeister Franz Müller. Foto: Frisch

Musik und Ausstrahlung überzeugte

Marina Kollers Lied „Stern der Sommernacht" der Sommerhit 2009

Lohberg. (mf) Bei der Sendung „Wir in Bayern" wurde der Sommerhit 2009 gesucht. Zur Wahl standen fünf Künstler bzw. Gruppen mit ihren Liedern rund um das Thema Sommer – alle mit Ohrwurmgefahr. Die Entscheidung fiel am vergangenen Freitag per Telefon-Voting.

Im Zeitraum vom 27. bis 30. Juli hatten die Fernsehzuschauer täglich zwischen 16.05 und 17 Uhr die Möglichkeit, per Telefon für ihren Favoriten zu stimmen. Alternativ konnten sie in diesem Zeitraum ganztags auch online abstimmen.

Die beiden Künstler oder Gruppen mit der höchsten Quote, nämlich „Aischzeit" aus Oberfranken und Marina Koller aus Lohberg, traten im Finale am Freitag gegeneinander an. Als Bestplatzierte wurden sie ins Nürnberger „Fernsehgärdle" eingeladen. Obwohl sich die Spitzenreiter über das Erreichte bereits riesig freuten, war natürlich der Sieg das Sahnehäubchen. Applaus gab es für die spontane Geste der „Rivalen", die sich mit einer Umarmung gegenseitig Glück wünschten. Nachdem Aischzeit mit „Sommersonnengefühle" ins Rampenlicht getreten war, griff Marina Koller bei „Stern der Sommernacht" aus der Feder von Bernd Meinunger selbst zur Gitarre. Das Publikum überzeugte sicherlich nicht nur ihr Titel, sondern auch ihre Ausstrahlung. Den Zuschauern vor den Bildschirmen wurde einige Zeit eingeräumt, um mit dem Telefon ihre Meinung kundzutun. Natürlich verspürten die Finalisten ein mulmiges Gefühl in der Magengegend. Eine frohe Botschaft war bereits, dass 10000 Zuschauer die betreffenden Nummern gewählt hatten. Marina Koller erhielt die meisten Anruferstimmen mit 52,80 Prozent. Auf Platz zwei verdrängte sie damit die Gruppe „Aischzeit", die 47,2 Prozent auf sich vereinen konnte. Beide Interpreten bedankten sich unisono für die vielen Anrufe. Übrigens hatten Marina-Koller-Fans tags darauf schon wieder einen Pflichttermin: Die frisch gebackene Gewinnerin präsentierte nämlich ihren Siegertitel bereits am vergangenen Samstag zum Auftakt der BR-Radltour in Ansbach, vor rund 8000 Menschen.